

Ralf Wagner
Klausur (Nachklausur)
Volkswirtschaftslehre II - Modul 114
(Konjunktur und Wachstum ...)



Fachhochschule für
Wirtschaft Berlin
Berlin School of Economics

Bearbeitungshinweise:

- 1 - Es sind alle Aufgaben 1 – 5 zu bearbeiten
- 2 - Die Bearbeitungszeit beträgt 180 Minuten
- 3 - zugelassene Hilfsmittel: nichtprogrammierbare Taschenrechner
- 4 - Bitte beantworten Sie die Fragen in kurzen Sätzen oder ausformulierten Stichpunkten ← Zeit !
- 5 - Achtung: Die Aufgabenstellung besteht aus 3 Seiten!

Viel Erfolg!

Aufgabe 1 [Wachstum und Konjunktur]

Nach zwei Jahren deutlicher Zuwächse der Wirtschaftsleistung senken derzeit Regierung und Wirtschaftsforschungsinstitute ihre Wachstumsprognose für 2008 wieder deutlich unter 2 Prozent.

- a) Ein verändertes Bild bot der ifo-Geschäftsklimaindex für den Monat März.



Quelle:
www.ifo.de

- Erläutern Sie anhand der Abbildung Aufbau und Aussagen dieser Kennzahl. 4 Punkte
- b) Das Bundesministerium der Finanzen verwies 5nseiner Konjunktüreinschätzung zum Jahresbeginn auf die ungebrochen starke Nachfrage nach Investitionsgütern. Erläutern Sie, wie aus dieser Einschätzung einerseits Wachstumsoptimismus erwachsen kann, zugleich aber auch auf ein Risiko für die Konjunktur verwiesen wird. 4 Punkte
- c) Ein starker Anstieg der Verbraucherpreise, hervorgerufen allerdings vor allem durch Steuer- und Abgabenerhöhungen, minderten in der Aufschwungphase den privaten Konsum. Erläutern Sie die daraus resultierenden Folgen für die Konjunktur und verweisen Sie auf die dazugehörige Konjunkturtheorie. 4 Punkte
- d) Stellen Sie stichpunktartig dar, wie die Politik antizyklisch auf die rückläufige Wachstumsrate reagieren kann und gehen Sie dabei auf die Risiken einer solchen Entscheidung ein. 4 Punkte
- e) Die Vertreter eines wachstumsorientierten Ansatzes hingegen verweisen auf Deregulierung und automatische Stabilisatoren. Erläutern Sie diese beiden Begriffe und verdeutlichen Sie den Unterschied zu c) und d). 4 Punkte

Aufgabe 2 [Geld und Geldpolitik]

Im März wurde in Deutschland erstmals seit über zehn Jahren wieder eine Inflationsrate (HVPI) von über drei Prozent gemessen.

- a) Erläutern Sie anhand der Gleichung zu ihrer Messung den Begriff Inflation und gehen Sie dabei auch auf mindestens ein Problem bei der Ermittlung ein. 4 Punkte
- b) Zur Inflationsbekämpfung setzt die EZB u.a. den eigentlichen Leitzins, den Mindestbietungssatz der Hauptrefinanzierungsgeschäfte, ein. Erläutern Sie, wie dieses Instrument eine drohende Inflation abwenden soll und gehen Sie dabei auf mögliche Unsicherheiten bei der Anwendung ein. 4 Punkte
- c) Nennen Sie die Vorteile dieses Hauptrefinanzierungsgeschäftes (b) und seines derzeitig gewählten Zuteilungsverfahrens z.B. gegenüber den beiden früheren DM-Leitzinsen. 2 Punkte
- c) Zusätzlich geht die EZB davon aus, daß ihre Zinsentscheidung auch über den Außenwert des Euro inflationsmindernd wirken wird. Erläutern Sie diese Erwartung. 3 Punkte
- d) Eine der bekannten möglichen Inflationsursachen ist die indirekte Nachfrageinflation, auch Geldmengeninflation genannt. Erläutern Sie diese Inflation und stellen Sie dar, wie eine Zentralbank diese Ursache abstellen kann. 4 Punkte
- e) Auch die multiple Geldschöpfung stellt ein permanentes Inflationsrisiko dar. Erläutern Sie anhand der Gleichung des Geldschöpfungsmultiplikators, mit welchen gegenläufigen Faktoren diese Geldschöpfung gebremst werden kann. 3 Punkte

Aufgabe 3 [Arbeitsmarkt]

Den von der Bundesregierung im vergangenen Jahr mit der Aufnahme ins Entsendegesetz festgelegten Mindestlohn für Briefzusteller hat das Berliner Verwaltungsgericht im März für rechtswidrig erklärt. Damit hält die Diskussion um diese Arbeitsmarktintervention unvermindert an.

- a) Erläutern Sie zunächst mit einer Bestimmungsgleichung und/oder einer Grafik die Ermittlung der Nachfrage nach Arbeit und geben Sie zwei daraus resultierende Wege zur Erhöhung der Beschäftigung an. 5 Punkte
- b) Als Alternative zum Mindestlohn wird ein flächendeckender Kombilohn diskutiert. Stellen Sie diesen Eingriff graphisch dar und werten Sie ihn bezüglich seiner Marktwirkungen und seinen in einem Sozialstaat notwendigen Voraussetzungen. 5 Punkte

Aufgabe 4 [offene Volkswirtschaften]

Ähnlich wie in der EU mehren sich im US-amerikanischen Wahlkampf die Forderungen nach Schutzzöllen vor allem für Importe aus China.

- a) Stellen Sie die Einführung solcher Zöller mit Hilfe eines Marktmodells dar und bewerten Sie die Folgen wohlfahrtsökonomisch. 4 Punkte
- b) Nennen Sie zwei Ursachen, welche (dennoch) den Ruf nach Schutzzöllen unterstützen. 2 Punkte
- c) Stellen Sie dar, wie sich die Einführung von Schutzzöllen auf die Nutzung komparativer Vorteile auswirkt und erläutern Sie dabei auch deren Zustandekommen. 4 Punkte

Nach Nokia haben nun auch BMW und Siemens die Verlagerung lohnintensiver Standorte in die neuen Mitgliedsländer der EU beschlossen.

- d) Erklären Sie diese Entscheidungen anhand der Kennzahl Lohnstückkosten. 4 Punkte
e) Erläutern Sie, wie die Beschäftigung am Standort Deutschland – auch für gering Qualifizierte – dennoch gesichert werden kann. 6 Punkte

Aufgabe 5 [Gleichgewichtsmodelle]

Zahlreiche Modelle des gesamtwirtschaftlichen Gleichgewichts dienen der Darstellung von Folgen staatlicher Interventionen. So rechtfertigte der derzeitige US-Notenbankchef die derzeitige, auf die Stabilisierung des Bankensektors angelegte expansive Geldpolitik auch mit einer Abwendung einer drohenden Rezession.

- a) Stellen Sie diesen Politik-Ansatz mit einem IS-LM-Modell einer offenen Volkswirtschaft mit flexiblen Wechselkursen und hoher Kapitalmobilität dar. Kennzeichnen Sie dabei die Reihenfolge der Schritte. 6 Punkte
b) Werten Sie diese Politik bezüglich Ihrer Wirkungen (auch für die EU) und Risiken. 4 Punkte
c) Welche Wirkungen wären zu erwarten, wenn die US-Wirtschaft trotz dieser Politik nicht vermehrt investiert? 2 Punkte

Die konsequente Geldpolitik der EZB wird allerdings auch heftig kritisiert. Vor allem Gewerkschaften fordern eine Senkung der Zinsen und verweisen mit Bezug auf Keynes auf die wachstums- und beschäftigungsfördernde Wirkung einer leichten Inflation.

- d) Stellen Sie diese Vorstellung in einem Vier-Sektoren-Modell dar und erläutern Sie Ihre Arbeitsschritte (einschließlich der notwendigen Unterstellungen) in Stichpunkten. 6 Punkte
e) Werten Sie den bei d) dargestellten Ansatz kritisch. 4 Punkte
f) Unbestritten ist jedoch die Tatsache einer anhaltend schwachen Binnennachfrage in Deutschland. Zu deren Verbesserung wird immer wieder auf nachhaltige Steuer- und Abgabensenkungen und deren Selbstfinanzierungseffekt verwiesen. Erläutern Sie diese Vorstellung. 4 Punkte

Ausgangspunkt dafür sind vor allem Überlegungen zum Gütermarktgleichgewicht. Für eine offene Volkswirtschaft mit Staatstätigkeit wurden folgende Werte festgestellt:

- autonomer Konsum = 100
Konsumquote des verfügbaren Einkommens = 90 Prozent
Bruttoinvestitionen = 200
Ersatzinvestitionen = 50
öffentliche Güter = 500
Importgüternachfrage = $0,04 \cdot Y$, Exportgüternachfrage 300
Steuerquote = 40 Prozent

- g) Ermitteln Sie unter Angabe des Rechenweges das Gleichgewichtseinkommen. 4 Punkte

Nachtrag

Ich habe im Unterricht folgende Übungsaufgabe vorgestellt:

Ralf Wagner bedankt sich für ein schönes und interessantes Semester und wünscht erholsame Ferientage.

